

- 50 % kamen aus Rosendahl, 50 % von außerhalb (v.a. LK Coesfeld)
- Schwerpunkt waren Familien mit Kindern, aber auch ein paar junge Paare ohne Kinder

Verkäufer

- In der Regel waren das ältere Haushalte
- Nach meiner Einschätzung sind die meisten in Rosendahl geblieben und in Mietwohnungen oder wieder in Eigentum (ETW und klein altengerechte Bungalows) gezogen. Errichtet wurde z.B. ein Projekt mit 40 Wohnungen in 4 Gebäuden.

Budget / Förderung

- 2017: 5.300 €, 2018: 10.400 €, 2019: 17.950 €, 2020: 28.200 €, 2021: 62.400 €, 2022: 45.000 € (eingestellt in den Haushalt)
- Anstieg seit 2019: da erfolgte die Umstellung von jährlicher auf einmalige Förderung
- Bei 34 Anträgen und 124.250 € Fördersumme: pro Förderfall rund 3.650 €
- Gemessen an den angenommenen 70 – 75.000 € pro Modernisierung (s.u.) wären das 5 – 6 %

Was wurde gemacht? Nachweise

- Keine Nachweise bzw. Rechnungen für Modernisierungsmaßnahmen gefordert
- Für die meisten war das nach Einschätzung der Kommune ein „Urlaubszuschuss“
- Der typische Fall war, dass Ältere ihr Haus verkauft haben, Grundstück von ca. 700 m² und eine Wohnfläche von 150/160 m²
- Das Geld wurde „schon genutzt bei der Modernisierung“. Der Erfahrung nach wurden üblicherweise die Fenster und die Heizung ausgetauscht, ein neues Bad installiert und die Wände und die Böden neu gemacht. „Da sind dann schnell mal 70 – 75.000 € zusammen“.
- Ein Abbruch und Neubau gab es in keinem Fall

Wohnbaustrategie

- Hier hat sich nichts geändert
- Wir haben zwar seit 2-3 Jahren keine größeren Gebiete mehr (weil die Flächen fehlen), aber davor gab es die schon.
- Aktuell haben wir Tauschflächen erworben, so dass wir in den nächsten Jahren wieder Neubaugebiete realisieren können. Aktuell bereiten wir ein Gebiet mit 42 Grundstücken vor, und es wird ein weiteres geben mit 10 bis 12 Grundstücken.